

12. Jahresbericht 2004

1	Vorwort	3
2	Erweiterte Vorstandssitzung am 3.2.2004	4
3	Generalversammlung am 6.2.2004	4
4	Vorstandssitzung am 20.2.2004	5
5	Endgültige Bestellung T-Shirts am 2.3.2004	5
6	Radio-Interview in Radio 8, Ansbach	5
7	Bericht über Römergruppe im BR 3	5
8	Wiederholung des Vortrags über Hexenprozesse	6
9	Vorstandssitzung am 16.4.2004	6
10	Verschiedene Schreiben vom 24.4.2004	6
11	Erweiterte Vorstandssitzung am 16.5.2004	6
12	Ortstermin in Dennenlohe am 26.5.2004	7
13	Vorbereitungstermin für Dennenlohe am 9.6.2004	7
14	Reparatur von Gerät und Material am 18./19.6.2004	7
15	Römerauftritt für Gymnasium Ingolstadt am 22.6.2004	7
16	Dennenlohe am 26. / 27.6.2004	7
17	Erweiterte Vorstandssitzung am 8.7.2004	7
18	Info zu geänderten Terminen	8
19	Besprechung wegen Vereinsausflug am 27.7.2004	8
20	Senioren Ausflug am 30.7.2004	8
21	Vorbesprechungen Geburtstag Vizenetz	8
22	70. Geburtstag Vizenetz am 11.9.2004	8
23	Termin mit Landrat Dr. Bittl am 13.9.2004	9
24	Termin mit Bgmstr. Mayer am 16.9.2004	9
25	Herbstaufzug am 25./26.9.2004 Bay. Wald	9
26	Vorführung für Gymnasium Dinkelsbühl am 30.9.2004	9
27	Erweiterte Vorstandssitzung am 28.10.2004	9
28	Senioren nachmittag am 14.11.2004	10
29	Restreparaturen an der Gerätschaft am 20.11.2004	10

30	Dank zu Weihnachten am 27.12.2004	10
31	Homepage seit 31.12.2004 neu gestaltet	10
32	Erweiterte Vorstandssitzung am 13.1.2005	10
33	Statistik	11
34	Forum Vetoniana	11
35	Schluss	11

12. Jahresbericht 2004 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 28.01.2005

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Das Jahr 2004 endete mit einer Tragödie, die nicht nur die Nachrichtensendungen und Schlagzeilen füllte, sondern angesichts der verheerenden Opferzahlen und Schäden eine Spendenbereitschaft auslöste, die ihresgleichen in Deutschland suchte. Gemeint ist die Flutkatastrophe in Südostasien, die am 26. Dezember mit einer nicht vorstellbaren Gewalt ganze Landstriche verwüstete und dabei mehr als 160.000 Todesopfer forderte. Wie machtlos der Mensch gegenüber solchen Naturausbrüchen trotz aller technischen Fortschritte ist und bleiben wird, hat uns das Seebeben und der daraus entstandenen Riesenwellen eindrucksvoll vor Augen geführt.

In Deutschland gingen die Reformen unvermindert weiter. „Hartz IV“ war und ist ein Schlagwort, das eine Arbeitslosenhilfe- und Sozialhilfereform beinhaltet, die zum Jahreswechsel 2004/05 in Kraft trat. Ob die erhofften und erwarteten Einsparungen tatsächlich verbucht werden können, wird jetzt schon angezweifelt. Auch im Gesundheitswesen gingen die Diskussionen weiter, die bei der CDU/CSU mit einem Teilrückzug von Horst Seehofer endeten. Zumindest die LKW-Maut scheint nach mehreren vergeblichen Anläufen zu funktionieren, das nunmehr als großartige technische Leistung zu feiern, kann man nach diesem Vorspiel doch für weit übertrieben halten.

Mit den Terroranschlägen ging es im Jahr 2004 in ungeahnten Dimensionen weiter. Madrid und Beslan waren die Schauplätze der schrecklichsten Anschläge. Der Anschlag in Beslan gegen Schulkinder führt eindringlich vor Augen, wie krank und verblendet Attentäter sein müssen, denn es kann keine vernünftige Erklärung dafür geben, warum die schwächsten Mitglieder einer Gesellschaft als Ziele eines Attentates ausgewählt werden. An die täglichen Anschläge mit vielen Opfern im Irak hat man sich fast schon gewöhnt. Hier hat man den Eindruck, dass die Anschläge in der täglichen Berichterstattung nur dann noch erwähnt werden, wenn keine anderen Nachrichten den Platz in der Zeitung beanspruchen. Von einer Befriedung meilenweit entfernt darf man gespannt sein, ob die anstehenden Wahlen hier zu einer Änderung führen.

Im Gemeindebereich Pfünz verlagerten sich die Höhepunkte eher in den Hintergrund. Keine auffällige Sanierung fand statt, keine Einweihung konnte gefeiert werden. Trotzdem: Ganz so still war es in Pfünz doch nicht. Nach dem der Gemeinderat im Vorfeld erhebliche Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt hat, stimmten die Fachbehörden dem geplanten Baugebiet auf dem Osterberg zu. Als das grüne Licht vorlag, hielt sich aber das Interesse der Bauwilligen in Grenzen. Erst in letzter Zeit häufen sich die Bauanfragen, die Chancen für das Baugebiet steigen damit wieder ganz erheblich. Ebenfalls auf dem Osterberg wurde ein neuer Wasserbehälter gebaut, der nunmehr bereits im Probetrieb die Versorgung übernommen hat. Der Elan der Dorfjugend hielt auch im letzten Jahr an, die Sonnwendfeier und das Dorffest können wieder als gelungen bezeichnet werden.

Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2004?

2 Erweiterte Vorstandssitzung am 3.2.2004

Hauptthema der Sitzung war die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Anhand des Themenkalenders wurden die Themen behandelt. Weitere Punkte:

- Josef Auer hält seinen Hexen-Vortrag nochmals ab, Termin: 2.4.2004
- Anfrage und mündliche Zusage aus Dennenlohe liegt vor
- Der Vortrag zu den Funden beim Bau der Pfünzer Wasserleitung findet nach Zusage von Dr. Rieder statt, er konnte nur noch keinen genauen Termin machen.
- Eine Anfrage aus Arberg liegt vor, bisher noch keine Rückmeldung
- Weitere Anfrage aus Ehrenberg (Tirol) für den 23.-25.7.04. Für die Teilnahme müsste sich der Heimatverein per Internet bewerben. Da es sich um eine jährlich stattfindende Veranstaltung handelt, geht die Tendenz zu einer evtl. Bewerbung erst im Jahr 2005.
- Der Kontostand beträgt 16.673,- €
- Die Frage wegen der Möglichkeit der Spendenquittungen ist geklärt. Voraussetzung ist die Gemeinnützigkeit des Vereins, der Nachweis der Aufwendungen und die Durchbuchung des Spendenbetrages in Einnahmen und Ausgaben. Der Verein kann die Spendenquittungen selbst ausstellen.
- Die Erneuerung der Ausrüstung wie Unterstände und die Reparatur des Onagers stehen im Jahr 2004 im Vordergrund.

3 Generalversammlung am 6.2.2004

Die 11. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 6.2.2004 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 47 Mitglieder eingetragen, das sind 5 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Helmut Drieger eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlussfähigkeit nach § 15 und § 16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft für das Vereinsjahr 2003
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Geplante Vereinsaktivitäten 2004
5. Wünsche und Anträge

TOP1 Bericht der Vorstandschaft

Laut Jahresbericht des Schriftführers. 153 Mitglieder gehören dem Verein an.

TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.2002 17.561,75 €
Kassenstand zum 31.12.2003 17.673,23 €

Überschuss rd. 100,00 €

TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Norbert Kirschner führten die Kassenprüfung ohne Beanstandungen durch und bescheinigten dem Kassier eine tadellose Kassenführung.

TOP4 Geplante Vereinsaktivitäten 2004

Zusage für die Teilnahme am Gladiatorenentreffen in Dennenlohe (26./27. Juni), eine Anfrage aus Arberg liegt vor, Künzig wird voraussichtlich erst 2005 stattfinden. Das Römertreffen in Aalen wird voraussichtlich ohne die Pfünzer Römergruppe stattfinden, endgültige Entscheidung fällt am 6.2.04. Vereinsausflug wird wieder stattfinden, ebenso sind der Seniorennachmittag und das Grillfest im Terminplan vorgesehen.

TOP5 Wünsche und Anträge

Drieger berichtet über ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des Naturparks Altmühltal sowie Herrn Zecherle vom LRA Eichstätt über eine immer wieder geforderte Wiederbelebung des Kastellfestes. Eine mögliche Unterstützung des Naturparks bzw. des Landratsamtes fiel sehr bescheiden aus und brächte den Heimatverein nicht weiter. Die Hauptverantwortung und damit auch das gesamte Risiko behielte der Heimatverein. Damit ist klar, dass es auch in den nächsten Jahren keine Neuauflage des Festes geben wird.

4 Vorstandssitzung am 20.2.2004

Besprechungspunkte waren:

- Kurze Nachlese der Hauptversammlung
- Einladungen nach Dennenlohe, Abstimmung über Vertragsinhalt
- Nochmals: Endgültige Festlegung wegen T-Shirts
- Angesprochen wurden auch nochmals die dringend notwendigen Reparaturarbeiten an Ausrüstung und Unterstände

5 Endgültige Bestellung T-Shirts am 2.3.2004

In einer gemeinsamen Besprechung im Schützenhaus wurde mit Herrn Schneider die endgültige Form und Beflockung der T-Shirts festgelegt. Die Auslieferung sollte nunmehr kurzfristig erfolgen.

6 Radio-Interview in Radio 8, Ansbach

Im Radiosender Radio 8 aus Ansbach wird am 22.3.2004 ein Interview mit Helmut Drieger gesendet, das im Vorspann zu den Gladiatorenentagen in Dennenlohe aufgezeichnet wurde.

7 Bericht über Römergruppe im BR 3

Das Bayerische Fernsehen wiederholte am 1.4.2004 einen Bericht über die Pfünzer Römergruppe in der Sendung „Freizeitmagazin“.

8 Wiederholung des Vortrags über Hexenprozesse

Auf vielfachen Wunsch wiederholt Josef Auer seinen Vortrag über Hexenprozesse um 1600 in der Gegend von Pfünz. Der Vortrag war wieder sehr gut besucht.

9 Vorstandssitzung am 16.4.2004

Hauptthemen der Vorstandssitzung waren

- Abstimmung der Termine für die Voraufahrt nach Dennenlohe. Bei der Besprechung in Dennenlohe auf die Erfordernisse der Römergruppe hinwirken, besonders auf der erforderlichen Platz für das Lagerleben. Zustimmung zur Abstellung von zwei Römern zur „Werbung“ für die Gladiatorentage.
- Absage für die Anfrage aus Kärnten für das Jahr 2004, gleichzeitig aber die Option für spätere Auftritte offen gehalten.
- Absage an der Teilnahme des Naturathlons einstimmig beschlossen. Die vorliegenden Informationen deuten darauf hin, dass die eingesetzten Römer lediglich als Staffage dienen sollen und damit wäre der nicht gewünschte Volksfestcharakter vorhanden. Zudem liegt bis jetzt kein schlüssiges Konzept vor.
- Die Reparaturarbeiten an Gerät und Material müssen auf jeden Fall vor dem Auftritt in Dennenlohe abgeschlossen sein. Termine mit den Verantwortlichen werden festgelegt.

10 Verschiedene Schreiben vom 24.4.2004

Vorsitzender Helmut Drieger fordert mit Schreiben o.g. Datums die Rückgabe des Übungspferdes vom Limesmuseum Aalen an, erinnert Karl Zecherle an die Ersatzpflanzung für die abgemähte Bavariabuche und sagt beim Touristbüro Eichstätt die Teilnahme der Römergruppe am Naturathlon ab.

11 Erweiterte Vorstandssitzung am 16.5.2004

Abhandlung der Themen entsprechend der vorbereiteten Übersicht. Zusammenfassung der Punkte:

- Endgültige Festlegung der Arbeiten an Unterständen, Rohrmatten und Reparatur des Onagers.
- T-Shirts sind fertig und verteilt.
- Voraufahrt nach Dennenlohe, Festlegung der Termine für Vorbesprechung und Rückmeldungen.
- Heimatverein tritt als Veranstalter der Sonnwendfeier auf und setzt damit einen Antrag der Jungendlichen um. Dem Heimatverein darf gemäß dem Beschluss kein finanzieller Nachteil entstehen.
- Endgültiger Beschluss: Keine Teilnahme am Naturathlon.
- Als Ziel für den diesjährigen Vereinsausflug wird der Bayerische Wald ausgesucht. Ein Programm soll unter Mitwirkung von Wolfgang Wollny, der den Bayerischen Wald bestens kennt, ausgearbeitet werden.
- Als Ziel für den Sommerausflug der Senioren wird der Wettelsheimer Keller festgelegt. Auf dem Weg nach Wettelsheim soll der Treuchtlinger Heldenfriedhof und die Steinerne Rinne besucht werden. Der Heimatverein trägt die Kosten für den Bus. Der traditionelle Seniorennachmittag im November wird im gewohnten Umfang abgehalten.

- Die Teilnahme an mehrtägigen Römerfesten wird immer öfter angefragt. Die Vorstandschaft ist grundsätzlich für die Teilnahme an solchen Festen, das Thema soll in der Vorbesprechung zum Auftritt in Dennenlohe der Römergruppe vorgestellt und diskutiert werden.

12 Ortstermin in Dennenlohe am 26.5.2004

Von der Vorstandschaft wird ein Ortstermin in Dennenlohe wahrgenommen, um die Vorgaben und die örtlichen Gegebenheiten für das Römerlager in Augenschein zu nehmen.

13 Vorbereitungstermin für Dennenlohe am 9.6.2004

Wie nicht anders zu erwarten, lief der Vorbereitungstermin für den Auftritt in Dennenlohe routinemäßig ab. Die Teilnahme am Termin war erfreulich groß, die Vorstellung der Teilnahme an mehrtägigen Festen wurde unter dem Strich positiv diskutiert. Grundsätzlich stimmt die Mehrheit der Anwesenden einem solchen Versuch zu.

14 Reparatur von Gerät und Material am 18./19.6.2004

Die lang angesprochenen Reparaturen und Erneuerungen an Gerät und Material wurden an zwei Tagen im Wasserturm Preith durchgeführt. Das Aufschlagpolster des Onagers wurde erneuert, ebenso wurden die Unterstände komplett neu gebaut. Damit dürften wir für die nächsten Auftritte gerüstet sein.

15 Römerauftritt für Gymnasium Ingolstadt am 22.6.2004

Die Römergruppe kam einer Anfrage des Gnadenthal Gymnasiums Ingolstadt zu einem Auftritt bei der Almosmühle nach.

16 Dennenlohe am 26. / 27.6.2004

Die Vorbereitungen liefen wieder routiniert ab. Der Aufbau verlief plangemäß und ohne Hektik. Allgemein positiv aufgenommen wurde das außergewöhnliche Umfeld im Schlossgarten. Sehr gut war die Zahl der teilnehmenden Mitglieder der Römergruppe und übertraf die Erwartungen ganz erheblich. Wenn möglich, sollte auch im nächsten Jahr wieder eine Teilnahme in Dennenlohe angestrebt werden (siehe gesonderter Pressebericht).

17 Erweiterte Vorstandssitzung am 8.7.2004

Abhandlung der Themen entsprechend der vorbereiteten Übersicht. Zusammenfassung der Punkte:

- Nachlese Dennenlohe: Bis auf eine etwas merkwürdige Kritik eines Besuchers war das Wochenende sehr positiv.
- Der Seniorennachmittag zum Wettelsheimer Keller findet am 30.7.2004 statt.
- Anfrage von Herrn Vizenetz aus München, der seinen 70. Geburtstag am Kastell feiern möchte. Als Rahmenprogramm soll die Römergruppe mitwirken. Grundsätzliches Einverständnis, der 1. Vorstand erarbeitet einen Vorschlag und verhandelt das Honorar.

- Das für 24.7. geplante Grillfest wird mit den Aktivitäten für den 11.9. (s.o.) zusammengelegt.
- Der Vereinsausflug wird auf den 25./26.9.2004 verlegt und findet statt, wenn aus Aalen eine Absage kommt. Sagt Aalen zu, wird der Termin in Aalen wahrgenommen und der Ausflug abgesagt.
- Konditionen für Aalen wie bei den anderen Veranstaltungen, also 2.300 €
- Die notwendigen Reparaturen an Gerät und Material werden nochmals angesprochen und der Umfang erweitert.

18 Info zu geänderten Terminen

Per Handzettel werden die Pfünzer über die geänderten und neu angesetzten Termine des Heimatvereins informiert.

19 Besprechung wegen Vereinsausflug am 27.7.2004

Eine Besprechung zur Planung des Ausflugs fand unter Mitwirkung von Wolfgang Wollny im Gasthaus Sichert statt. Das Ziel, die Wander- und Besichtigungsmöglichkeiten wurden ausgesucht. Siegfried Borowitz wird anhand der vorbereiteten Unterlagen mit dem Busunternehmen Frey das endgültige Programm bestätigen lassen und Kostenvoranschläge einholen.

20 Seniorenausflug am 30.7.2004

Plangemäß wurde am 30.7. bei herrlichem Wetter der Ausflug durchgeführt. Erstaunlich war, dass die wenigsten Teilnehmer bisher am Heldenfriedhof in Treuchtlingen, an der Steinernen Rinne oder im Wettelsheimer Keller waren. Der Ausflug kam sehr gut an, das Ziel war ebenfalls gut gewählt. Die Senioren haben um die Fortführung der Sommerausflüge gebeten (siehe gesonderter Pressebericht).

21 Vorbereitungen Geburtstag Vizenetz

Im Vorfeld zur Geburtstagsfeier von Herrn Vizenetz fanden mehrere Kurzbesprechungen statt, in denen der Umfang des Auftritts der Römergruppe wiederholt erweitert wurde. Ausschlaggebend dafür war, dass der Heimatverein praktisch als Ersatz für die Nichteinladung nach Aalen einen eloquenten Ersatz gefunden hatte, der vor allem im finanziellen Rahmen die Erwartungen weit übertraf. So war sich der Vorstand einig, dass Herrn Vizenetz zu seinem Geburtstag ein kleines Lager, Onager, Scorpio und die Römergruppe präsentiert werden soll. Die Planung zum Ablauf stimmte Helmut Drieger ab, die Teilnehmer erhielten einen Ablaufplan.

22 70. Geburtstag Vizenetz am 11.9.2004

Überraschung auf beiden Seiten: Das Geburtstagskind und seine Gäste kamen überwiegend in römischer Kleidung und zeigten sich gut vorbereitet. Der Heimatverein hat sein Versprechen eingehalten und bot eine gut bestückte Römergruppe mit verkleinertem Lager, Auftritten der Soldaten und Vorführungen mit dem Onager und Scorpio. Die Gäste waren beeindruckt und zeigten sich auch sehr wissbegierig. Der anschließende Abend im Besucherzelt war ebenfalls gelungen. Positiv wieder einmal der Zusammenhalt beim Auf- und Abbau. Zu jeder Zeit standen genügend Leute zur Verfügung, um die Aufgaben in kurzer Zeit bewerkstelligen zu können.

23 Termin mit Landrat Dr. Bittl am 13.9.2004

Helmut Drieger, Karl Welser und Gerhard Ochsenkühn nahmen an einem Gespräch mit Landrat Dr. Bittl, Herrn Zecherle sowie Herrn Würflein teil, in dem die zukünftige Nutzung und Erschließung des Kastells Pfünz Hauptthema war. Der Landrat zeigte sich gut vorbereitet und informiert, insgesamt kam für den Heimatverein aber wenig Zählbares heraus. Der Landrat sagte seine Unterstützung bei der Klärung der als Voraussetzung für weitere Aktivitäten notwendigen Grundstücksfragen zu. Weitere Zusagen kamen weder vom Landrat, noch vom Historischen Verein Eichstätt oder dem eigentlichen Hauptinteressenten, dem Naturpark Altmühltal. Der Heimatverein hat sich in diesem Anliegen als Vorreiter gezeigt, da immer wieder Wünsche nach der Wiederbelebung des Kastellfestes laut werden. Wie dieses Gespräch aber gezeigt hat, ist dies bei der zugesagten geringen Unterstützung weiterhin nicht möglich.

24 Termin mit Bgmstr. Mayer am 16.9.2004

Helmut Drieger und Gerhard Ochsenkühn informierten Bgmstr. Mayer über das Gespräch mit Landrat Dr. Bittl. Der Bgmstr. befindet sich in der gleichen Lage wie der Heimatverein, d.h., auch die Gemeinde wäre daran interessiert, das Kastell touristisch mehr zu erschließen. Aber auch der Gemeinde sind die Hände gebunden und kann den Heimatverein nicht wesentlich unterstützen.

25 Herbstausflug am 25./26.9.2004 Bay. Wald

Bei anhaltendem Regenwetter startete ein gut besetzter Reisebus in den Bayerischen Wald. Trotz des Wetters war an beiden Tagen beste Stimmung, die anvisierten Besichtigungen einer Glasbläserei und einer Schnapsbrennerei waren interessant. Die Wanderung am zweiten Tag des Ausflugs führte zum Lusen, ein „Gipfel“, den man auch nicht jeden Tag sieht. Resümee: Das Ausflugsziel war gut gewählt, das Programm bot für jeden Teilnehmer etwas (siehe gesonderter Pressebericht).

26 Vorführung für Gymnasium Dinkelsbühl am 30.9.2004

Schon obligatorisch ist die Vorführung für die Schüler und das Lehrerkollegium des Gymnasiums Dinkelsbühl. Karl Welser übernahm die Koordinierung und den Auftritt der Römertruppe. Wie in jedem Jahr Spaß und Vergnügen für beide Seiten.

27 Erweiterte Vorstandssitzung am 28.10.2004

Wie üblich, wurde die vorbereitete Themenübersicht durchgearbeitet. Vor der eigentlichen TO wurde entsprechend der Sitzungsunterlage ein kurzer Jahresrückblick von Helmut Drieger gezogen. Insbesondere über die Gespräche mit Landrat Dr. Bittl und Bgmstr. Mayer wurden dabei erwähnt. Das Gespräch mit dem Landrat diente hauptsächlich dazu, dem Landrat Vorstellungen und Möglichkeiten darzulegen, die das Pfünzer Kastell für den Tourismus in sich birgt. Bgmstr. Mayer wurde über das vorgenannte Gespräch in einem gesonderten Termin informiert, damit sich die Gemeinde in diesem Punkt nicht übergangen fühlt. Zusammenfassendes Ergebnis: Grundsätzlich besteht Verständnis und Befürwortung für die Anregungen des Hei-

matvereins, die größten Hindernisse wie die Klärung der Grundstücksfrage und die finanzielle Beteiligung bzw. Übernahme konnten aber nicht zu einem erwähnenswerten Abschluss gebracht werden. Weitere wichtige Einzelpunkte:

- Die Jahreshauptversammlung findet endgültig am 28.1.2005 statt.
- Der Seniorennachmittag wird am 14.11.2004 im üblichen Rahmen stattfinden.
- Die Teilnahme an den Römertagen in Dennenlohe 2005 wird bestätigt.
- In Vorbereitung auf die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 2005 erklären sich alle Anwesenden bereit, für die nächste Wahlperiode wieder zu kandidieren. Ausnahme: Horst Schneider, der aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.
- Restarbeiten an der Gerätschaft: 20.11.2004 am WT Preith.
- Über die Einladung ehemaliger Pfünzer zu einem gemeinsamen Treffen wird diskutiert und auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

28 Seniorennachmittag am 14.11.2004

Der Seniorennachmittag wurde wieder im Schützenhaus durchgeführt. Die Senioren kamen zahlreich (die Besucherzahl des letzten Jahres konnte nicht erreicht werden) und konnten mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Helmut Drieger führte Fotos von den Römertreffen und Aktivitäten der Römergruppe aus der letzten Zeit vor. Die Resonanz war positiv, da die meisten Senioren bei den Römertreffen ja nicht selbst dabei sein können. Auch die Fotos seiner letzten Reise kamen sehr gut an. Unter dem Strich wieder ein schöner Seniorennachmittag, der dem Heimatverein nicht zuviel Arbeit bereitet, den Senioren aber einen kurzweiligen Nachmittag bietet.

29 Restreparaturen an der Gerätschaft am 20.11.2004

Kleinere Restarbeiten an den Holzrundlingen wurden am 20.11.2004 am WT Preith durchgeführt. Den anschließenden Frühschoppen haben sich die Beteiligten wahrlich verdient.

30 Dank zu Weihnachten am 27.12.2004

An drei Stellen haben wir uns mit einem kleinen Präsent für die Unterstützung bedankt. Einmal bei Familie Sterner. Nach wie vor können wir einen Teil unserer Ausrüstung im alten Sterner-Haus unterbringen. Bei Herrn Weidner, der uns kostenlos einen LKW für unsere umfangreichen Transporte zu den Römerfesten überläßt und bei Herrn X aus Preith, der uns mit seinem Radlader den Onager schon mehrmals verladen hat.

31 Homepage seit 31.12.2004 neu gestaltet

Helmut Drieger nutzte die „stade Zeit“ zur Aktualisierung des Internetauftritts des Heimatvereins. Im Jahre 2004 besuchten 20.474 Surfer unsere Website, dabei wurden 39.271 Seitenabrufe gezählt.

32 Erweiterte Vorstandssitzung am 13.1.2005

Hauptthema der Sitzung war die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 28.1.2005.

33 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

Meyer	Heinrich	Neuburg	50
Auer	Christa	Pfünz	50
Beck	Roswitha	Pfünz	50
Braun	Anna	Pfünz	50
Beck	Josef	Pfünz	50
Ochsenkühn	Anneliese	Pfünz	50
Knoll	Gabriele M.	Wachtendonk	50
Watzka	Elfriede	Ingolstadt	60
Meier	Leonhard	Pfünz	60
Schmid	Liane	Pfünz	60

Der Verein hatte am 31.12.2004 155 Mitglieder.

Die neuen Mitglieder sind:

Seraphim Meyer

Markus und Daniel Betz

Sabrina und Christina Schmidt

Carsten Tews

Karin Zecherle

Ausgetreten sind:

Dr. Gabriele Knoll

Albert J. Günther

34 Forum Vetoniana

Leider war es 2004 nur eine Ausgabe (Nr. 14), aber der Aufwand ist doch immer wieder ganz schön groß und die Ideen kommen auch nicht von alleine. Aber es wird weitergeführt, die nächste Ausgabe ist jetzt nach der Jahreshauptversammlung geplant. Beiträge sind herzlich willkommen.

35 Schluss

Damit ist der 12. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Mit diesem Bericht endet auch die 4. Wahlperiode. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2005. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.